E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 23. November 2012 | Nummer 47

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60 / im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Hermann Hauser (hh), Jahnstraße 1, 88085 Langenargen, Telefon 07543/3254, E-Mail: mobohh@t-online.de Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Anzeigen + Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur mit Toto-Lotto-Annahmestelle, Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag

Liebe Seniorinnen! Liebe Senioren!

Die bürgerliche Gemeinde, die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde sowie die Seniorenbegegnungsstätte gestalten einen gemeinsamen Adventsnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren von Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck. Der Adventsnachmittag findet am

Montag, 3. Dezember im Münzhof

statt. Beginn um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen; Programmbeginn um 14.30 Uhr. Ein Programmpunkt wird die Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Rolf Müller aus dem Kreis der Seniorinnen und Senioren sein. Für diese Adventsfeier bittet die Gemeindeverwaltung die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde herzlich um Kuchenspenden. Damit entsprechend disponiert werden kann, ist es unbedingt notwendig, diese Kuchenspenden bis Freitag, 30.11. bei Frau Göpper (Tel. 2958) oder bei Frau Walter (Tel. 912533) anzumelden. Die Kuchen können dann am Montag, 3.12.2012 direkt im Münzhof von 10 bis 11.30 Uhr abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Kuchenspende.

Der Eintritt ist nur gegen Vorlage einer Eintrittskarte möglich, die bei der Tourist-Info werktags von 9-12 Uhr kostenlos erhältlich ist.

Zu diesem traditionellen Adventsnachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister	*Evang. Kirchengemeinde*	*Kath. Kirchengemeinde*	*Seniorenbegegnungsstätte*
Rolf Müller	*Pfarrer Ulrich Fentzloff*	*Pfarrer Ulrich Steck*	*Reinhold Terwart*

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Rolf Kriegel, Bleichweg 42, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 24. November.

Herrn Van Tran, Lindauer Straße 14, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 24. November.

Herrn Magnus Linder, Amthausstraße 29, zur Vollendung seines 101. Lebensjahres am 26. November.

Herrn August Jäger, von-Kiene-Straße 11, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 26. November.

Herrn Kurt Reich, Wiesenweg 4, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 28. November.

Herrn Klaus Thoma, Fichtenweg 31, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 28. November.

Frau Rosa Rist, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 29. November.

Frau Waltraud Liegmann, Salwirkstraße 14, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 29. November.

Herrn Erich Nägele, Jahnstraße 6/2, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 29. Novermber.

Frau Theresia Wiedmann, Oberdorfer Straße 46, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 29. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

In Langenargen feiert Magnus Linder seinen 101. Geburtstag

In Langenargen feiert Magnus Linder in der Amthausstraße 29 am 26. November 2012 seinen 101. Geburtstag. Ein ganz besonderer Tag. Magnus Linder feiert seinen Ehrentag im Kreise seiner Familie, mit Nachbarn und Bekannten bei bester Gesundheit und geistiger Frische.

Zum hohen Wiegenfeste des Jubilars gratuliert Bürgermeister Rolf Müller persönlich und namens der Gemeinde sehr herzlich, verbunden mit den besten Wünschen, noch einen schönen und angenehmen Lebensabend bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Wirtschaftsausschusses

Am **Montag, 26. November 2012 um 17:00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Langenargen eine öffentliche **Sitzung des Wirtschaftsausschusses** statt. Hierzu wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Saisonrückblick 2012 – 2. Kooperation Schwäbischer Bodensee: Sachstandbericht – 3. Touristische Entwicklung: Bericht aus der Arbeitsgruppe „Tourismus und Marketing" – 4. Überblick über die geplanten Marketingmaßnahmen 2013: Bericht aus der Arbeitsgruppe „Tourismus und Marketing" – 5. Anfragen und Anregungen

Langenargen, den 21. November 2012

Bürgermeisteramt: gez.: Rolf Müller, Bürgermeister

Winter-Öffnungszeiten im Recyclinghof am Bauhof

Am 28.11.2012 hat der Recyclinghof am Bauhof zum letzten Mal in diesem Jahr am Mittwochnachmittag geöffnet. Ab Dezember gelten wieder die Winteröffnungszeiten. Diese sind:

– Freitagnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr und
– Samstagvormittag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Es können in haushaltsüblichen Mengen Holz, Papier, Schrott, Grünabfall, Styropor, Verpackungschips, Kork, Alu, Folien, Druckerpatronen, Energiesparlampen, CD's, Energiesparlampen, Elektroschrott (keine Kühlschränke und keine Bildschirme) abgegeben werden.

Ab dem Frühjahr 2013 werden die Tore des Recyclinghofs auch wieder Mittwochnachmittags offen stehen.

Wir bitten um Beachtung!

Standesamtliche Trauungen an 2 Samstagen in 2013

Das Standesamt Langenargen bietet jährlich zwei Termine für Samstagstrauungen an; so auch für das Jahr 2013. Heiratswillige Brautpaare können sich schon heute den **18.05.2013** und den **01.06.2013** vormerken. Jeweils drei Trauungen pro Samstag werden durchgeführt, um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung jedoch, dass die Termine erst dann vergeben werden, wenn dem Standesamt Langenargen die Unterlagen zur Anmeldung der Eheschließung komplett vorliegen.

Bitte informieren Sie sich deshalb rechtzeitig, welche Urkunden benötigt werden. Unser Standesamt informiert Sie gerne unter Tel. Nr. 07543/9330-20 oder per Mail fries@langenargen.de. Die Gebühr für Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten beträgt 60,– Euro, diese kommt zu den üblichen Gebühren für die Anmeldung und Urkunden hinzu.

Langenargen, den 21. November 2012

Bürgermeisteramt: gez.: Rolf Müller, Bürgermeister

ZWECKVERBAND ABWASSERREINIGUNG KRESSBRONN A.B. – LANGENARGEN

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit den §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 19. November 2012 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

§ 1 Abs. 2 erhält folgende Neufassung:

Der Durchschnittssatz beträgt 30,– Euro pro Sitzung der Verbandsversammlung. Bei einer Inanspruchnahme von mehr als 8 Stunden am selben Tag beträgt der Durchschnittssatz 50,– Euro.

§ 2

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Neufassung:

Die Aufwandsentschädigung beträgt monatlich:

für den Verbandsvorsitzenden	250,– Euro
für den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden	125,– Euro

§ 3

Die Satzungsänderung tritt zum 01. Januar 2013 in Kraft.

Heilungsvorschriften: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachbehalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt: Kressbronn a.B., den 20. November 2012

gez. Edwin Weiß, Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 €. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind gebührenfrei vom Festnetz unter Telefon

0800 00 22 833

und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Rettungsdienst+Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 01801-92 92 93.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse jetzt Mittwochs bei Astrid und Gottfried Reitemann von 13-17 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Kinder / Jugendliche / Eltern

RUMPELSTILZCHEN E.V.

Wir laden alle Familien herzlich zum nächsten Familiencafé heute Freitag, 23.11., von 15-17 Uhr in die Räumlichkeiten des Rumpelstilzchens Amthausstraße 13 ein (dieser Termin stimmt wirklich, letze Woche fand kein Familiencafé statt). Am 14.12. ist dann das letze Familiencafé vor Weihnachten und am 11.1. geht es im neuen Jahr weiter. Wir freuen uns auch über neue Familien, die einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen möchten.

Jetzt schon möchten wir alle Familien herzlich zu unserer **Nikolausfeier am 5.12.** an der Malerecke einladen. Wir treffen uns um 17 Uhr vor der Bäckerei Ebner und laufen dann mit Laternen (bitte mitbringen) zur Malerecke. Dort werden wir die Nikolausgeschichte hören, Lieder singen und der Nikolaus wird uns besuchen und den Kindern eine Kleinigkeit aus seinem Sack schenken. Wäre schön, wenn ein paar Kinder auch Gedichte für den Nikolaus vortragen würden. Anschließend gibt es Stockbrot, Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen. Die Veranstaltung ist für alle kostenlos, wir bitten aber um Anmeldung bis spätestens 26.11. mit den Namen der Kinder, damit ihnen der Nikolaus ein persönliches Geschenk geben kann.

DIE JUGENDBEGEGNUNGSSTÄTTE „STELLWERK"

in Langenargen lädt heute Freitag, 23. November zu einem Filmabend! Eingeladen sind alle Jugendlichen im „Stellwerkalter" (13-18 Jahre). Wir, das „Stellwerk-Team", stellen euch dabei mehrere spannende, lustige oder auch gruselige Filme zur Auswahl. Beginn des Filmabends um 19 Uhr. Popcorn, andere Naschereien und Getränke werden wie gewohnt zu schülerfreundlichen Preisen angeboten. Auch der Eintritt ist natürlich

wie immer frei. Auf euer Kommen freut sich das „Stellwerk-Team". Desweiteren bedankt sich die „Stellwerk"-Leitung bei unserem langjährigen Bürgermeister Rolf Müller für die durchgehend positive Zusammenarbeit und wünscht ihm eine weiterhin gute Zeit und einen erholsamen Ruhestand!

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Tel.: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Info + Anmeldung Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Tel. 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs für Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. 1 Jahr zum Austausch verschiedener Themen, die für Eltern im 1. Lebensjahr eines Kindes wichtig sind. Das Angebot ist offen für alle. STÄRKE-Gutscheine können eingelöst werden. Von 9:30-11 Uhr im Familientreff, Amthausstr. 13, Langenargen.

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder: (für alle Interessierten) mit Margrit Wahl in den Räumen des Rumpelstilzchen (Amthausstrasse): Montag, 26. November: Das Jugendschutzgesetz §: Wie gut sind Sie informiert? Fragen und Antworten.

DLRG Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche: Dienstags (außer in den Schulferien): 18-18.45 Uhr: Kinder von 5 bis 8 Jahren – 18.45-19.30 Uhr: Jugendliche von 9 bis 12 J. – 19.30-20.15 Uhr: Jugendliche von 12-15 J. – 20.15.-21.15 Uhr: Offenes Training ab 15 Jahre.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, LA, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege: Ursula Kottsiepe, 07541 / 3864833, Mariabrunner Straße 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Info + Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3,

Volkstrauertag in Langenargen und Oberdorf

Die Gemeinde lud am vergangenen Wochenende wieder zum Gedenken an die Toten der Kriege ein, in Oberdorf am Samstagmorgen und in Langenargen am Sonntagmorgen. Oberdorf hält traditionell ab 9 Uhr ein Requiem in der St. Wendelinskirche, danach der Festakt beim Ehrenmal an der Kirche. Neben der Bürgerkapelle traten vor das Ehrenmal: Bürgermeister Rolf Müller, Gemeinderäte, die Soldatenkameradschaften Oberdorf und Langenargen, der VdK, die Feuerwehr, die Blutreiter Oberdorf sowie neben diesen ihren Fahnen-Abordnungen auch die des Turnvereins, der Bürgerkapelle und des Männergesangverein Frohsinn. Die Bundeswehr stellte vor den Mahnmalen die Ehrenwachen und weitere Dienstgrade vervollständigten die Formation.

Der evangelische Pfarrer Ulrich Fentzloff hielt dieses Jahr bei beiden Gedenkfeiern die Ansprachen. Er ging auf die aktuelle Entwicklung im Nahen Osten und auch Afghanistan ein und beschwor jeden Einzelnen, schon im nächsten Umfeld Frieden zu stiften. Früher bezeichnete man die Mahnmale als Kriegerdenkmal – heute denkt man Gott-sei-Dank anders: In erster Linie sollen die Ehrenmale erinnern an die unzähligen militärischen und zivilen Opfer aller Kriege und Friedensmahner sein: „Lasst uns weinen über die Toten und kämpfen dafür, dass wir nicht mehr in Kriege werden ziehen müssen. Die Bürgerkapelle intonierte an beiden Tagen das Lied „Ich hatt' einen Kameraden" und die Nationalhymne, in Langenargen bereicherte zusätzlich der MGV Frohisnn die Gedenkfeier mit dem Vortrag von zwei Chören. hh

Zi G 102, Mo-Fr, 9-12, Do 14-17. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www. boden seekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit: Tel.: 07541/ 4893626 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de. (Frauen- und Kinderschutzhaus).

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/919841, Treff jeden Do. 19:30 Uhr

Gemeinsam könnten wir viel bewegen

Durch meine Arbeit treffe ich immer häufiger auf Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen die Einkaufsmöglichkeit in der Tafel in Anspruch nehmen (Tafelläden sind Einrichtungen, die Lebensmittel in jedwelcher Form für bedürftige Menschen anbieten, die über einen gültigen Bezugsschein verfügen). Die Tafel lebt von Spenden, die von den bedürftigen Mitmenschen gegen ein geringes Entgeld erworben werden können. Nur fehlt es leider an den entsprechenden Artikeln, wie z.B. Milch, Butter, Babynahrung, Mehl, Zucker, Salz usw. Wir alle sollten uns in der Verantwortung sehen, eben diesen Menschen zu helfen. Familie Zünder vom Altenheim, die diese Aktion in jeder Hinsicht tatkräftig unterstützt, hat sich ebenfalls bereit erklärt, diese Spenden aus unseren Kreisen in der letzten Novemberwoche und ersten Dezemberwoche im Altenheim Hospital zum Hl. Geist entgegen zu nehmen und wir werden diese von dortaus weiterleiten.

Wenn jeder von uns auf seine ihm verfügbaren Ressourcen zurückgreift, gelingt es uns bestimmt, mit unserer mit Optimismus getragenen Haltung diese Menschen auf ihrem Weg ein Stück zu unterstützen. Kontaktadresse in Langenargen Brigitte Sauter, Tel. 07543- 3984.

Es wird eingeladen

Gruppe der Argenhexen: Heute Freitag, 23. November, 20 Uhr, im Hotel-Restaurant „Engel“: **Argenhexen-Versammlung**.

Freiw. Feuerwehr: Montag 26. November, 20 Uhr: **Übung - Hydranten.**

Gruppe der Pfäläller: –Voranzeige– Samstag, 1. Dezember: **Versammlung mit Häskontrolle** ab 14 Uhr im Narrenschuppen.

VdK Ortsverband Langenargen: –Voranzeige– **Adventsfeier** am Sonntag, 2. Dezember im Münzhof. Beginn 14:30 Uhr.

Sonntag, 25. November 2012

11:00	Vernissage zur Ausstellung „wasser.de“ von Siegi Treuter, Silke Sautter-Walker und Barbara Knoglinger-Janoth	in der Galerie im Kavalierhaus
14:00	„Winter im Wald“ Familienführung mit Moni Müller für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene,	Treff: Parkplatz Kaufland Eriskirch

Mittwoch, 28. November 2012

14:30 bis 19:30	Blutspendeaktion des DRK-Blutspendedienstes	in der Festhalle

Freitag, 30. November 2012

15:00	Kulturherbst für kleine Leute: „Die kleine Prinzessin“, nicht nur für Mädchen aufgeführt vom Faro-Theater für Kinder ab 4 Jahren, Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92, Eintritt	im Münzhof

Aus der Kunstszene

Produzenten-Galerie im Kavalierhaus: Ab Sonntag, 25. November (Vernissage um 11 Uhr): **„Wasser.de“ Malerei, Fotografie** mit Siegi Treuter, Barbara Knoglinger-Janoth und Silke Sautter-Walker. Gast-Künstler: Detlef Fellrath. Vom 25. November bis 22. Dezember 2012 (Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr).

wasser.de: Die Gemeinde Langenargen hat sich für 2012 das Thema „Wasser“ zu eigen gemacht. Die Künstlerinnen der Galerie Siegi Treuter, Silke Sauter-Walker und Barbara Knoglinger-Janoth sind nun auch mit diesem Thema zur letzten Ausstellung des Jahres mit dabei. Eröffnung der gezeigten Arbeiten ist am 25. November um 11 Uhr.

Wasser ist keine unbekannte Spielfläche in der Kunst. Bei dieser gemeinsamen Jahresausstellung ist jede mit ihrem eigenen, nicht immer gleich für den Betrachter erkennbaren Sujet im einzelnen präsent. Der Sinn bleibt frei und offen für den Betrachter um aus Malereien und Fotografie, dem Gesehenen zu schöpfen.

–Voranzeige– Am Sonntag, 9. Dezember ab 14:30 Uhr sind Interessierte zudem eingeladen: Ingrid Koch sinniert charmant schwäbisch über das Thema „Kunst, Advent und…“ Begrüßung durch Vanessa Volkwein (Kulturamt Langenargen).

Allgemeine Hinweise

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. **Öffnungszeiten:** Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Freitag 15-18 Uhr. Ansonsten steht allen Zeitungslesern das „Haus am Gondelhafen“ zur Verfügung.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Öffnungszeiten der Tourist-Information: November bis einschließlich Februar 2013: Montag bis Freitag nur 9:00 bis 12:00 Uhr.

Tierfreunde Bodenseekreis: Wer vermisst einen Zwerghasen? Info unter Tel. 07543/912726.

Büchertreff

Der nächste Büchertreff findet am Donnerstag, 29. November von 19:15 bis 20:15 Uhr statt. Buch: „Die Dame in Blau“ von Noëlle Châtelet in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Eintritt ist frei.

Haben Sie Buchvorschläge für eine Gesprächsrunde des Büchertreffs? Wir haben für Sie ein Formular vorbereitet, auf dem Sie Ihre ganz persönlichen Wunschtitel notieren können. Wunschlisten liegen in der Bücherei bereit. Sie können wieder bei uns abgeben werden, oder Sie bringen sie bei unserem ersten Treffen mit. Öffnungszeiten der Bücherei: Di 10-12 / 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 / 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr

Nochmals: Abfuhr von Gartenabfall in Langenargen

In Langenargen werden Gartenabfälle am Donnerstag, den 29. November kostenlos abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen. Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

Was wird gesammelt? Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?: Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen (z.B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine „Gelben

Säcke" oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Was wird nicht mitgenommen?: Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 m Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 cm im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Adventskonzert der Jugendmusikschule in der Festhalle

–Voranzeige– Am Samstag, 1. Dezember ist es wieder soweit. Die Jugendmusikschule Langenargen lädt um 19 Uhr zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Festhalle ein.Den Auftakt des Konzertes übernimmt das Vororchester unter der Leitung von Stefan Heitz. Die 35 Jugendlichen haben bereits ihre dritte Orchesterreise hinter sich und präsentieren einen Ausschnitt aus ihrem Musikprogramm. Premiere feiert der Bläserspielkreis der Jugendmusikschule. Insgesamt 23 Jungbläser im Alter von 6 bis 8 Jahren werden bereits zweistimmige Weihnachtslieder und weitere Musikstücke zum Besten geben.

Den Hauptteil übernimmt das 75-köpfige Jugendblasorchester. Nebst weihnachtlichen Weisen stehen originale Blasmusik, klassische und moderne Bearbeitungen auf dem Programm. Als Einleitung spielen die Jugendlichen drei Sätze aus der Renaissance-Suite von Tilman Susato. Traditionsgemäß stellen sich bei dem Adventskonzert junge Nachwuchssolisten vor. In diesem Jahr steht die Querflöte im Mittelpunkt. Hannah Schütz und Sophia Tenbrock übernehmen den Solopart bei Celtic-Flutes von Kurt Gäble. Der zweite Teil ist ausschließlich der Filmmusik gewidmet. Es erklingen Ausschnitte aus Mission Impossible, Indiana Jones, Titanic, Harry Potter und vielen anderen wunderschönen Filmmelodien. tAuch in diesem Jahr werden wieder äußerst kreative Bastelarbeiten, Türkränze und Adventsgestecke zum Verkauf angeboten. Die Förderpreise begabter Musikschüler über die Franz-Josef Krayer Stiftung werden durch Bürgermeister Rolf Müller an die entsprechenden Musikschüler übergeben.

Wiederholung des Indienvortrags von Markus Spieth

Zusätzlicher Termin am 13. Dezember: Brechend voll war das Naturschutzzentrum Eriskirch am 8. Nov. als Bürgermeister Spieth von seiner abenteuerlichen Motorradreise durch Rajasthan in Nordwest-Indien berichtete. Da leider viele Interessenten keinen Einlass mehr fanden, hat sich Markus Spieth bereit erklärt, seinen Vortrag nochmals im Naturschutzzentrum zu zeigen. Der neue Termin ist am Do., 13. Dez. um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Mit der Eisenbahn durch den Advent" – Aktion des Naturschutzzentrums Eriskirchs für Kinder von 8-14 J. Adventskränze hat ja jeder. Aber wie wär's mit einer selbstgebastelten Adventslok? Heute, Freitag, 23. November, um 15 Uhr geht's im Naturschutzzentrum los, wo die Praktikanten Franziska und Tobias alle Teilnehmer mit heißem Kakao und Bastelideen erwarten. Am Abend kommen die Kinder mit einer Advents-Lokomotive nach Hause. Dauer etwa 2½ Std., Unkostenbeitrag. Tel. Anmeldung 0 75 41/8 18 88 ist erwünscht.

St. Martinsumzug im Kindergarten Bierkeller: *Durch die Straßen auf und nieder leuchteten am 12. November im Kindergarten Bierkeller die Laternen wieder. Die Kindergartenkinder machten mit ihren selbst gebastelten Laternen um 17 Uhr einen kleinen Lichterzug durch den Langenargener Ortsteil und sangen zusammen mit den zahlreich erschienenen Eltern, Omas und Opas an verschiedenen Stationen die mit den Erzieherinnen einstudierten Martinslieder. Zurück im Kindergarten spielten die Pfiffikuskinder die Legende vom Heiligen Martin nach. Im Anschluss bekam jedes Kind eine leckere Martinsbrezel. Kinder und Erwachsene konnten sich im Garten am Martinsfeuer wärmen, sich mit Würstchen stärken und den Abend mit Glühwein und Kinderpunsch ausklingen lassen.*

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 26. Nov. bis zum 30. Nov. 2012

Cafeteria geöffnet Di bis Do 14-17 + Fr 16:30 bis 18 Uhr

Montag, 26. November
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:45 VHS-Englisch
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 27. November
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 28. November
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur-Vortrag: „Vicki Baum"
19:00 VHS-Niederländisch

Donnerstag, 29. November
Ausflug zum Daimler-Benz-Museum (Gr. Herkommer) siehe Aushang in der SBS
10:30 Marktfrühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 30. November
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise: Mo. 3. Dez., 10 Uhr: Aquarell-Malen; 14:00 Uhr: Seniorenadvent im Münzhof; Di. 4. Dez.: 14 Uhr Argenwanderung (O. Rosenauer); Mi. 5. Dez. 14:30 Uhr: Jahrgängertreff 1922; Do. 6. Dez.: Weihnachtliche Führung in Basel (Gr. Krebs) s. Aushang i. d. SBS.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 24. November 2012
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 25. November 2012
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 26. November 2012
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 27. November 2012
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. November 2012
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 29. November 2012
8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 30. November 2012
14.00 Krippenspielprobe
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. Dezember 2012
17.05 Fünf nach Fünf vor Ort: Mühlengärten
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 24. November 2012
13.30 Goldene Hochzeit

Sonntag, 25. November 2012
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. November 2012
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 29. November 2012
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Die Besuchsdienstfrauen
kommen zu ihrem Jahrestreffen am Mi., 28.11. um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Langenargen zusammen.

Die Mini-Leiterrunde
kommt am Mi., 28.11. um 19.30 Uhr im Miniraum zusammen.

Der Missionsausschuss
trifft sich am Mi., 28.11. um 19.30 Uhr im Martinstüble und freut sich über eine rege Teilnahme. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Die Sternsingerorganisatoren
aus dem Dekanat Friedrichshafen kommen am Do., 29.11. um 18 Uhr zu ihrer Sitzung im Konferenzraum zusammen.

Sankt-Nikolaus-Besuch in den Familien! Der Anmeldeschluss ist am Do., 29.11., um 11.30 Uhr!

Wer macht mit beim Krippenspiel?
Wie in jedem Jahr wird am Heiligen Abend in der Krippenfeier am 24.12. um 17 Uhr in der St. Martinskirche ein Krippenspiel aufgeführt. Gesucht werden Schüler ab der 2. Klasse, die eine Rolle übernehmen oder einfach nur mitsingen möchten. Die Proben sind freitags von 14 bis 15 Uhr.

Wir benötigen dringend weiße Bettlaken (keine Spannbetttücher) für die diesjährige Krippenfeierkulisse. Wer hat welche übrig? Bitte im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeben. Vielen Dank!

Anbetung vor dem Allerheiligsten
Unser Alltag ist geprägt von Hetze und Stress. Da ist es wohltuend zu wissen, wo es einen Gegenpol gibt. Unsere Kirchengemeinde kann so etwas anbieten. Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr treffen sich in der St. Martinskirche Männer und Frauen, um vor dem Allerheiligsten in der Monstranz in der Stille einfach kniend oder sitzend mit Gott zu reden oder ihn im Innersten zu loben und zu preisen. Nur am Anfang und am Ende dieser einstündigen Anbetung wird ein Lied gesungen und ein Gebet in der Meinung der Kirche gesprochen. Wenn ein Geistlicher dabei sein kann, gibt dieser den eucharistischen Segen als Abschluß. Wir laden sie ein, einmal donnerstags eine Stunde oder auch weniger in die St. Martinskirche zu kommen, um in der körperlichen und seelischen Anwesenheit die Heilskräfte des Herrn auf Leib und Geist wirken zu lassen.

Frauenbund Weihnachtsmarkt
Der Weihnachtsmarkt naht und wir bitten wieder um Eingemachtes und Selbstgebackenes für unseren Stand. Abgabetermin ist Mi., 5.12. ab 14 Uhr im kath. Gemeindehaus. Zum Rorate-Gottesdienst in St. Martin am 8.12. um 6 Uhr mit anschließendem Frühstück laden wir freundlichst ein. Ihr FB Team

Mitteilungen Oberdorf
Zur Cäcilienfeier trifft sich der Kirchenchor heute Fr., 23.11. um 19 Uhr.

Mitteilungen Langenargen/Oberdorf

Zum Senioren-Adventsnachmittag
am Mo., 3.12., um 14 Uhr im Münzhof sind alle Senioren unserer Gemeinde herzlich eingeladen! Teilnahmekarten gibt es kostenlos beim Verkehrsamt jeweils werktags von 9 bis 12 Uhr. Wie jedes Jahr brauchen wir dazu wieder Kuchenspenden. Wenn Sie Zeit haben, einen Kuchen zu backen, melden Sie sich bis Do., 29.11. im kath. Pfarramt. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Die GuppenleiterInnen
der Erstkommunionvorbereitung treffen sich am Di., 27.11. um 19.30 Uhr im Konferenzraum in Langenargen.

Seelsorgeeinheit
Einladung zum Jugendgottesdienst am Sonntag, 25. November 2012, um 10.15 Uhr, Maria Hilfe der Christen, Kressbronn,
Gestaltung: Minis Kressbronn
Musik: Mark und Oliver Kugel

Mitteilungen Langenargen

Werwölfe von Düsterwald – Spielaktion
Morgen Samstag, 24. November ab 17 Uhr im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn, Montfortstraße 4 für alle Interessierten (Mindestalter 12 Jahre). Unkostenbeitrag. alexander.abele1993@gmx.de oder Tel. 0176/79435615 zwischen 12 und 13 Uhr und ab 17.00 Uhr).

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen – Büro geöffnet: Mo, Di von 8:30 bis 11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 24. November
11.00 Taufe

Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
Achtung, geänderte Gottesdienstzeit!
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) mit Kirchenchor und Hl. Taufe
Nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee.

Montag, 26. November
15.00 Probe Krippenspiel

Dienstag, 27. November
17.00 VCP Pfadfinder
18.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus
20.00 Offener Abend i. Gemeindesaal

Mittwoch, 28. November
15.30 Konfirmandenunterricht
17.30 VCP Pfadfinder
19.00 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 29. November

15.15 VCP Pfadfinder
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Krippenspiel zum Heiligen Abend

um 17.00 Uhr – Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Kirche am 24. Dezember vorführen. „Wo ist Nero?“ Wir brauchen eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sängerinnen und Sänger und freuen sich auf euch. Mitspielen können Kinder ab 5 Jahren. Probentermine sind jeweils Montags: 26.11., 15–16 Uhr; 3.12.: 15–16 Uhr; 10.12.: 15–16.30 Uhr; 17.12.: 15–16.30 Uhr; Samstag, 22.12.12 von 15-17 Uhr.

Offener Abend

Um dramaturgische Elemente im dramatischen Werk Anton Tschechovs (Die Möwe, Onkel Wanja, Drei Schwestern, Der Kirschgarten) geht es am Dienstag, 27. November im Vortrag des Betriebswirts und Philosophen Heiko Rehm: Anton Tschechov (1860–1904). Elemente der verbalen und nonverbalen Kommunikation in seinen Bühnenwerken. Anton Tschechov ist in der russischen wie in der Weltliteratur überhaupt eine einzigartige Erscheinung. Sein Schrifttum nimmt sich schmal und konzentriert aus. Es sind vor allem knapp gehaltene Erzählungen – und besonders die Theaterstücke, vier an der Zahl. In diesen, den Theaterstücken, deckt Tschechov schonungslos die Verlorenheit des Einzelnen in seiner Zeit wie überhaupt im Universum auf. Kaum jemand der klarsichtiger die Situation des Menschen erfasst hätte! Das Nachdenken des Referenten beschäftigt sich mit der Art und Weise der Gedankenentfaltung Tschechovs. Herzliche Einladung!

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 9:00-12:30.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 25. November

9:30 Gottesdienst
dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 29. November

20:00 Uhr Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail info.nak-langenargen@gmx.de

Stiftung KBZO: Eltern laden zum Weihnachtsbasar mit Tombola

Er gehört zu den ersten und überaus beliebten Adventsmärkten in der Region: Der große Weihnachtsbasar mit Tombola, zu dem Elternbeirat und Eltern der Stiftung KBZO am Sonntag vor dem ersten Advent in die Gebäude der Geschwister-Scholl-Schule im Argonnenpark in Weingarten (Stefan-Rahl-Str. 10) einladen. In diesem Jahr erwartet die Besucher am Sonntag, 25. November, von 11 bis 16 Uhr, ein reichhaltiges Angebot an weihnachtlichem Handwerk und Gestecken, Strickwaren, Unterhaltung, Kinderspielen, Mittagessen, Punsch, Waffeln, Kaffee und Kuchen. Höhepunkt ist die große Tombola im Inge-Aicher-Scholl-Haus, bei der heuer als Hauptpreis ein Zeppelinflug winkt. Rund 3.000 weitere tolle Preise warten darüber hinaus auf ihre neuen Besitzer. Der Erlös kommt ausschließlich Projekten und Wünschen der Kinder und Jugendlichen zugute. Parkmöglichkeiten sind rund um das Gelände im Argonnenpark vorhanden. @ www.kbzo.de

19. KULTURHERBST FÜR KLEINE LEUTE

von Oktober bis Dezember 2012 in Langenargen und in Kressbronn

–Voranzeige– Freitag, 30. November, 15 Uhr, im Münzhof Langenargen

„Die zweite Prinzessin“

Ein freches Stück vom Faro Theater Bad Waldsee, nicht nur für Mädchen, von Gertrud Pigor frei nach dem Bilderbuch von Tony Ross und Hiawyn Oram.

Für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt 3 Euro

Der Kulturherbst für kleine Leute ist eine Veranstaltungsreihe der Kulturbüros und Büchereien von Langenargen und Kressbronn. Infos und Karten erhalten Interessierte bei der Tourist-Info Langenargen, Tel. 07543/ 9330-92 & bei der Bücherei Langenargen, Tel. 07543/2559

SBS-Wanderer auf den Spuren der Staufer! *29 SBS-Wanderer waren am letzten Donnerstag im Osten von Ravensburg unterwegs, um den Barbarossastein zu suchen. Vom Bahnhof Ravensburg gestartet, ging es vorbei am Mehlsack zur Veitsburg und von dort hinauf nach Albertshofen bis zum Lanzenreuther Weiher. Etwa 600 m nordöstlich wurde der Barbarossastein gefunden. Nach einer Legende soll hier Kaiser Friedrich der I. (Barbarossa = Rotbart) geboren sein. Es folgte der Abstieg zur Scherzach und wieder hinauf zur Zundelbacher Linde. Nach gut 5 Stunden wurde die Basilika in Weingarten erreicht, mit Bus und Bahn ging es nach gemütlicher Einkehr zurück nach Langenargen. – Die nächsten Wanderungen: Donnerstag, 29. November: Besuch des Daimler-Museums in Stuttgart. – Donnerstag, 6. Dezember: Weihnachtliche Stadtführung in Basel; Donnerstag, 13. Dezember: Jahresabschluss-Wanderung mit gemütlicher Einkehr in Missen. Eine Anmeldung in der SBS ist erforderlich (siehe auch Aushang im Schaukasten).*

Aus der Nachbarschaft

Ausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch: Die bis Do von 14-16 Uhr, Freitag von 9-12 Uhr und an So- und Feiertagen von 14-17 Uhr. Neben der Dauerausstellung über die Natur am Bodensee wird die Wechselausstellung „Baden-Württemberg – Landschaft im Wandel" präsentiert. Der Eintritt ist frei.

„Winter im Wald" – Familienführung des Naturschutzzentrums Eriskirch

Auch wenn am Bodensee selten Schnee fällt, so ist der Winter für die Waldtiere eine harte Zeit. Bei der kleinen Führung des Naturschutzzentrums im Eriskircher Seewald am Sonntag, den 25. November 2012, erfahren die Kinder, wie Eichhörnchen, Dachs und Frosch die kalte Jahreszeit überleben. Treffpunkt der kostenlosen Familienaktion für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene mit Moni Müller ist um 14 Uhr am Parkplatz beim Kaufland Eriskirch.

30. Hobby-Ausstellung in Eriskirch

In Eriskirch findet morgen Samstag und am Sonntag, 24.+25. November von 10 bis 17 Uhr die **30. Hobby-Ausstellung** in der Alten Turn- und Festhalle (Wilhelm-Schussen-Halle) statt. Alle Jahre wieder… werden auch dieses Jahr über 50 Aussteller in der weihnachtlich geschmückten Halle den Besuchern ihr Hobby präsentieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei!

Galerie Gros, FN, Friedrichstraße 31: Peter Weydemann: Druckgraphik. Ausstellung bis 22. Dezember.

Großes Theatermärchen „Die Bremer Stadtmusikanten"

Morgen Samstag, 24. Nov. um 15 Uhr: Großes Theatermärchen in der Stadthalle Tettnang: Das Theater „mimikri" hat sich in TT durch seine farbenprächtigen Aufführungen vom „Froschkönig", dem „Tapferen Schneiderlein" und „Rumpelstilzchen" einen Namen gemacht. Nun gastiert es mit seiner neuesten Produktion „Die Bremer Stadtmusikanten" in der Stadthalle Tettnang. Ein mitreißender Augen- und Ohrenschmaus für die ganze Familie. Für Kinder ab 5 Jahren, Dauer: ca. 75 Minuten zzgl. einer Pause. Karten im Vorverkauf und an der Tageskasse, im TIB unter Tel. 07542-510 500 und unter www.stadtbuecherei-tettnang.de

Herzwoche im Klinikum FN

Innerhalb der Deutschlandweiten Herzwochen lädt die Medizinische Klinik II des Klinikums Friedrichshafen in den kommenden Tagen zu zwei Veranstaltungen ein. Am Sa 24. Nov. zum Patiententag Elektrophysiologie (EPU) und am Di 27. November, zu einem Vortragsabend zum Themenschwerpunkt „Herz in Gefahr: Diagnose und Therapie der koronaren Herzerkrankungen".

Der Patiententag Elektrophysiologie beginnt am 24. November um 11 Uhr mit einem Vortrag von Dr. Hans-Jörg Bauerle, Leiter der Sektion EPU des Klinikums, über Herzrhythmusstörungen, Stolperherz und die Möglichkeiten der Elektrophysiologie. Im Anschluss können Interessierte das hochmoderne EPU-Labor besichtigen.

Am Dienstag, 27. November, geht es um den Themenschwerpunkt „Herz in Gefahr: Diagnose und Therapie der koronaren Herzerkrankungen", den ab 18 Uhr drei Referenten im Auditorium des Klinikums das Thema ausführlich beleuchten.

Rauchen, Übergewicht und Bluthochdruck sind nur einige der möglichen Risikofaktoren für koronare Herzkrankheiten. Wird der Herzmuskel nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt, entsteht die Gefahr von Herzrhythmusstörungen, Herzinsuffizienz bis hin zum Herzinfarkt. Darum, wie man es selbst erkennen kann, ob man gefährdet ist und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, erklären Priv.-Doz. Dr. Detlev Jäger, Chefarzt der Medizinischen Klinik II (Kardiologie), sein Vortragsthema lautet: „Koronare Herzkrankheit: Was ist das? Beschwerden, Risikofaktoren, stabile und instabile Angina pectoris.

Was ist ein Notfall? Wie erkenne ich den Herzinfarkt?". Über die „Behandlung mit Lebensstiländerung und Medikamenten – Was muss sein, was ist überflüssig? Medikamente, Bewegung, Ernährung" spricht anschließend Dr. Günther Sperlich (Gemeinschaftspraxis für Innere Medizin Friedrichshafen). Dr. Rudolf Schiele, geschäftsführender Oberarzt der Klinik wird abschließend auf den Themenkomplex „Herzkatheter, Ballondilatation und Stent – Wann Herzkatheter? Beschichtete und unbeschichtete Stents? Welche Blutverdünnung und wie lange?" eingehen. Zu diesem Patientenabend sind alle Interessierten eingeladen, der Eintritt ist frei. Mehr über das Spektrum der Medizinischen Klinik II unter www.klinikum-fn.de

Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Fachgespräche für Arbeitgeber zur betrieblichen Kinderbetreuung

Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung ist das Thema eines Fachvortrags für Arbeitgeber und Personalverantwortliche am Dienstag, 27. November 2012 um 8:00 Uhr in Friedrichshafen. Im Competence Park in der Otto-Lilienthal-Straße 2 zeigen Experten, welche Möglichkeiten es hier gibt. Zu der kostenlosen Veranstaltung laden die Projekte „UNA - Unterstützungsnetz für Alleinerziehende im Bodenseekreis" und „familyNET" - Servicestelle Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Beruf & Familie Baden-Württemberg ein.

Beruf und Familie „unter einen Hut" zu bringen, ist nicht einfach. Besonders die Mütter stehen vor großen Herausforderungen, wenn sie arbeiten oder eine Ausbildung absolvieren wollen. Um sich auf dem Arbeitsmarkt aktiv zu beteiligen, sind sie auf familienorientierte Arbeitgeber und eine gut funktionierende Kinderbetreuung angewiesen. Die Projekte UNA und familyNET bieten Arbeitgebern und Personalverantwortlichen Informationen und Lösungsstrategien für eine familienbewusste Personalpolitik. So erhalten Unternehmen bei dieser Veranstaltung einen breiten Überblick, was betrieblich unterstützte Kinderbetreuung heißt. Es muss nicht immer der Betriebskindergarten sein. So werden auch kleinere Maßnahmen vorgestellt, die gerade für kleine und mittlere Unternehmen umzusetzen sind.

So stellt das Kompetenzzentrum Beruf & Familie Baden-Württemberg Angebotsformen der betrieblich unterstützten Kinderbetreuung für kleine, mittlere und größere Unternehmen und die Unterstützungsmöglichkeiten durch das Land Baden-Württemberg vor. Das Jugendamt des Bodenseekreises gibt einen Überblick über die Kleinkindbetreuung im Landkreis. Zwei Unternehmen der Region berichten von ihren erfolgreich umgesetzten Konzepten. Darüber hinaus informiert das Projekt UNA zu der Datenbank der Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Bodenseekreis. Schließlich sind der Erfahrungsaustausch und der Kontakt zu Fachleuten gute Gründe, an dem Termin teilzunehmen. Das Netzwerk UNA ist Teil des ESF-Bundesprogramms „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende" des Arbeitsministeriums und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Anmeldungen zur kostenfreien Fachveranstaltung am Dienstag, 27. November 2012 von 8 bis 10:30 Uhr im Competence Park Friedrichshafen, Otto-Lilienthal-Str. 2, bei Projektleiterin Gabriele Schenk (E-Mail: gabriele.schenk@bodenseekreis.de, Tel.: 07541 204-5291). Weitere Infos zu Projekt und Veranstaltung unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Familie & Kinder, UNA).

Schulen und Beruf

Informationsveranstaltungen an der Droste-Hülshoff-Schule in FN

–Voranzeige– Die Droste-Hülshoff-Schule im Beruflichen Schulzentrum Friedrichshafen lädt auf Dienstag, 4. Dezember 2012 alle interessierten Schüler und Eltern zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

Schnuppernachmittag für Schülerinnen und Schüler: 14:00 Uhr Schnuppern in den Berufsfachschulen der Droste-Hülshoff-Schule. Schule und Lehrer kennen lernen; mit Schülern zusammen arbeiten und über ihre Erfahrungen sprechen; die Profile der Droste-Hülshoff-Schule kennenlernen

Informationsabend für Eltern und Schüler: 17:00 Uhr. Zweijährige Berufs-

fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung – Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege – Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Gastronomie.

Im Gespräch mit der Schulleitung und den Fachlehrern erhalten Sie Informationen über a) die Aufnahmebedingungen; b) die Unterrichtsfächer, insbesondere über die Fächer, die eine Grundbildung im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung, im Bereich des Gesundheitswesens und Gastronomie- und Restaurantbereich vermitteln (Ernährungslehre, Nahrungszubereitung, Erziehungslehre, Gesundheitslehre und Pflege, Labortechnologie, Warenwirtschaft und Marketing, ...); c) den Abschluss mit der Fachschulreife (Mittlere Reife); d) Berufsaussichten; e) Weiterbildungsmöglichkeiten (Berufskolleg, Gymnasium).

Interessierte finden uns im Beruflichen Schulzentrum Friedrichshafen, Steinbeisstraße 20-26, 88046 Friedrichshafen. Tel.: 07541/ 7003550; homepage: www.dhs-fn.de

–Voranzeige– Die Claude-Dornier-Schule – Gewerbliche Schule FN

bietet Eltern, Schülern der Klassen 8 bis 10 am Donnerstag, 6. Dezember um 19 Uhr bei einer **Informationsveranstaltung** alles Wissenswerte über die Schule.

Schüler mit Realschulabschluss oder gleichwertigem Bildungsstand (z.B. Abschluss der Werkrealschule oder der zweijährigen Berufsfachschule) können am Technischen Gymnasium (TG) das Abitur erreichen. Dabei können sie zwischen den Profilfächern Mechatronik (Elektrotechnik und Maschinenbau), Informationstechnik, Technik und Management sowie Gestaltungs- und Medientechnik wählen. Alle Profilfächer werden ausführlich vorgestellt. Natürlich fördert das TG wie jedes andere Gymnasium auch die Allgemeinbildung. Neben der Pflichtfremdsprache Englisch werden die Fremdsprachen Französisch und Spanisch angeboten. Im Seminarkurs und in Projekten werden Schlüsselqualifikationen erworben und die Studierfähigkeit wird gestärkt. Das am TG erworbene Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen.

Für Schüler mit Hauptschulabschluss bietet die Zweijährige Berufsfachschule (2BFS) die Möglichkeit, die Fachschulreife (Mittlere Reife) zu erlangen und gleichzeitig in einem der Schwerpunkte Metall oder Elektrotechnik eine berufliche Grundausbildung zu erhalten. Neben den Fächern zur Erweiterung der Allgemeinbildung werden solche mit berufsbezogenen Inhalten unterrichtet – sowohl theoretisch als auch in den Lehrwerkstätten. Der Besuch der 2BFS kann bei manchen Ausbildungsberufen als erstes Lehrjahr anerkannt werden. Außerdem schafft die 2BFS gute Voraussetzungen für den Besuch weiterführender Schulen wie z.B. das Technische Gymnasium oder ein Berufskolleg.

Die Informationsveranstaltung findet in der Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen, Steinbeisstraße 26 (Berufliches Schulzentrum) statt. Selbstverständlich steht die Schule nach Terminabsprache gerne auch zu Einzelberatungen zur Verfügung. Anmeldungen für das Schuljahr 2013/2014 für die genannten Schularten werden bis zum 1. März 2013 entgegengenommen.

Traditionelle Jubilarehrung bei F. Kirchhoff GmbH

„Viele gravierende Veränderungen hat es die letzten Jahre bei uns in den Firmenstrukturen gegeben, mit Qualität und Termintreue haben sich unsere Firmen – jetzt drei: „F. Kirchhoff GmbH"; „BMTI" Baumaschinentechnik International; und „Deutsche Asphalt" – auch im neuen Konzern STRABAG Anerkennung und einen guten Platz gesichert. Dies ist nicht zuletzt den Mitarbeitern zu verdanken und hier vorallem denen, die der Firma schon seit Jahrzehnten die Treue halten. Darum halten wir auch gerne an der Jubilarehrung fest, zu der wir sie und ihre Partner nach guter Tradition heute in das Hotel-Restaurant Engel in Langenargen eingeladen haben", so Direktionsleiter Hans-Werner Bauer unter anderem bei seiner Begrüßung. Insgesamt sechs Jubilare konnten während der letzten zwei Jahre auf eine 40-jährige Zugehörigkeit zur Kirchoff-Familie zurückblicken. Von der Firma gab es am direkten Jubiläumstag entsprechende Gratifikationen und Präsente, am vergangenen Freitag Abend im „Engel" dann von Bürgermeister Rolf Müller zusätzlich noch die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs und von der Firma den traditionellen Bierseidel sowie ebenso traditionell Blumenarrangements für die Ehepartner. Für 25 Jahre wurden acht Mitarbeiter geehrt, darunter eine Frau. Auch Tradition haben die „Laudatien", jeweils von den direkten Vorgesetzten gehalten, zur Erheiterung der Anwesenden tragen öfter kleine Anekdötchen aus dem Arbeitsleben bei!

Direktionsleiter Baur (auf unserem Bild vorne links) vergaß zum Abschluss nicht, Bürgermeister Rolf Müller für seine 30 Dienstjahre und die stets gute Zusammenarbeit zu danken; für die Gartenarbeit im Ruhestand verpasste er ihm eine komplette Kirchhoff-Straßenbau-Montur, von den Gummistiefeln bis zum Bauhelm (auf unserem Bild vorne rechts) – Gutgelaunt und vom Engel-Team bestens verköstigt stellten sich die Jubilare samt Chefs noch den Fotografen: 40 Jahre: Martin Scharfenberg, Georg Schäfler, Josef Nussbaumer, Alois von Bank, Helmut Pfleghar, Kurt Schmitt (nicht auf dem Bild) und die 25-jährigen: Heinz Mendel, Anneliese Kuhlkamp, Vito Berardi, Bernd Johler, Thomas Kirchmaier, Armin Eberding, Roland Hertnagel. Nicht auf dem Bild: Josef Miller. hh

Die Bodensee-Schule St. Martin startet mit dem Schulfest in den Advent

–Voranzeige– Die Bodensee-Schule St. Martin in Friedrichshafen veranstaltet am Samstag, 1. Dezember, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr ihr traditionelles vorweihnachtliches Schulfest. Die Angebote zum Mitmachen, Miterleben, Zuhören, Anschauen, zum Mitschaffen und zum Kaufen sind wie gewohnt sehr vielseitig.

Es lohnt sich, eine Arbeitsschürze mitzubringen. Die Besucher können unter fachlicher Anleitung ihren Adventskranz binden, Krippen bauen, Kerzen gestalten, Weihnachtskarten drucken und vieles mehr aktiv erleben. Selbstverständlich stehen die Schulleitung und Mitarbeiter der Schule auch für Fragen interessierter Eltern zur Verfügung. Eltern, Schüler, Lehrer und Erzieher haben in wochenlangen Vorbereitungen ein sehr interessantes Fest vorbereitet. Als besonderen Einstieg in den Schulfesttag erwartet die Besucher um 9 Uhr ein Wortgottesdienst in der eigenen Schulkapelle St. Martin.

Um die Parksituation zu verbessern, bitten wir Sie die Parkplätze der Zeppelin-University und der MTU an der B 31 Richtung Fischbach zu nutzen, sobald die Parkplätze an der Schule besetzt sind. Dankenswerterweise wurde uns von den Verantwortlichen die Nutzung erlaubt. Die Schranken am MTU-Parkplatz öffnen und schließen sich automatisch. Sie erreichen die Schule zu Fuß innerhalb von ca. 5 Minuten über den Fußweg entlang des Waldes. Auf alle Fälle bieten wir aber auch einen Pendelbus an, der regelmäßig zwischen den Parkplätzen und der Schule verkehrt und von Ihnen kostenfrei benutzt werden kann.

VOLKSHOCHSCHULE BODENSEEKREIS

PC-Kurse der VHS: „Outlook - Spezial 2“. In diesem Kurs lernen Sie Outlook für ihre Serienbriefe zu nutzen, Kontakte zu filtern und Vorlagen zu entwerfen und zu verwenden. Auch die Zusammenarbeit zwischen Outlook und anderen Office-Anwendungen wie Word und Excel werden Thema sein. Voraussetzung: Gute Outlook-Kenntnisse sowie Grundkenntnisse in Word und Excel. Am Donnerstag, 13.12., 18-21 Uhr, Entgelt.

Alle Kurse sind in Tettnang. Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle. Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 204-5431 / -5473.

Die Jugendkunstschule im Dezember

Meckenbeuren-Brochenzell, Eugen-Bolz-Schule: Malen und Gestalten I (8-9 Jahre) – mittwochs, 16 Uhr – Malen und Gestalten II (10-13 J.) – mittwochs, 17.30 Uhr – Künstlerklasse (ab 14 J.) – freitags, 16 Uhr.

Tettnang, JKS-Tanzstudio, Weinstraße: Kindertanz (ab 3 Jahren) – dienstags 14.30 Uhr – Modern-Jazz-Dance I, II, III (ab 6, ab 8 J.) – freitags, 14, 15 und 16.30 Uhr – Modern-Jazz-Dance IV, V (ab 12, ab 15 J.) – donnerstags, 17.30 und 19 Uhr

Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule: Fachklasse Grafik-Design (ab 16 Jahren) – montags, 18.30 Uhr (ab 26.11.!).

Infos, Anmeldung, Programmversand: Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, Telefon 07532/6031, täglich, 8-12 Uhr, www.kunstschule-bodenseekreis.de www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst

Heimatsport

FUSSBALLVEREIN LANGENARGEN

Verpasste Siegchance in Bürgermoos: Für den FVL wurde es leider nichts mit dem erhofften Sieg beim Vorletzten SC Bürgermoos. Am Ende reichte es nämlich nur zu einem Unentschieden. Bei einem „Dreier“ hätte der FVL auf den vierten Tabellenplatz springen können, den die Konkurrenz davor kam ebenfalls nicht über Unentschieden hinaus.

Dass in Bürgermoos kein sehenswertes Spiel zustanden kommen konnte, lag sicher an den indiskutablen Platzverhältnissen. So konnte der eigentlich spielstarke FVL sein Kombinationsspiel nicht aufziehen. Viel blieb dem Zufall überlassen und mancher gute Ansatz blieb buchstäblich im Dreck stecken. Bürgermoos stellte sich kampfstark gegen den favorisierten FVL, sodass der SC seinen Strafraum weitgehend sauber halten konnte. In der 60. Minute führte der FVL überraschend, als sich der SCB mit einem Eigentor selbst in Rückstand brachte. Nun schien Langenargen auf die Siegerstraße zu kommen. Als aber eine Viertelstunde vor Schluss Bürgermoos ausgleichen konnte, fand der FVL nicht mehr die Mittel, um den Spiel noch eine Wende zu geben.

Besser machte es die 2. Mannschaft. Sie gewann ihr Spiel ungefährdet mit 1:3 und sicherte sich so vorläufig den dritten Tabellenplatz. In der 20. Minute erzielte Florian Lanz die Langenargener Führung, die der SCB II allerdings durch ein Freistoßtor „Unterkante Latte“ noch vor der Pause ausgleichen konnte. Nach dem Seitenwechsel machten aber Manuel Weber und Christopher Strasser mit ihren Toren in der 50. und 55. Minute schon früh alles klar – Am kommenden Sonntag ist der FVL spielfrei. gbr

TV02 – ABTLG. HANDBALL

Der TV02 hat am vergangenen Samstag das Bezirksliga-Spiel gegen die TSG Ehingen mit 31:30 gewonnen. Kurz vor Ablauf der Spielzeit: Benjamin Behr wirft nach einer Einzelaktion das Tor zur 31:30 -Führung. Noch fünf Sekunden. Die TSG Ehingen versucht durch einen schnell vorgetragenen Angriff zum Ausgleich zu kommen. Ein Wurf aus zehn Metern. Gehalten. Diese Aktion bedeutete den ersten Auswärtssieg für den TV02 in der laufenden Saison. Zuvor hatten sich die beiden Bezirksligisten einen ebenbürtigen Schlagabtausch geliefert, wobei der TVL nie im Rückstand lag, sondern meistens mit ein oder zwei Toren führte. Beim Spielstand von 11:9 bot sich erstmals die Gelegenheit entscheidend davon zu ziehen, zumal Langenargen in Überzahl spielte. Doch leichtsinnige Ballverluste im Angriff führten zu guten Konterchancen für die Gastgeber. Zum Glück parierte David Pietsch im Tor des TVL drei der vier Tempogegenstöße stark. Durch die ungenutzten Chancen von Langenargen schaffte es die TSG Ehingen zur Pause noch einmal heranzukommen und die beiden Mannschaften gingen mit 12:12 in die Pause. Die zweite Halbzeit nahm einen ähnlich ausgeglichenen Verlauf. Ehingen lief die meiste Zeit einem 1-Tore-Rückstand hinterher. Der TVL fand in jedem Angriff die richtige Antwort auf die Ehinger Ausgleichsbemühungen. Auch gegen Ende des Spiels verloren die Gäste nicht die Nerven. So erzielten vor allem Georg Vögele und Benjamin Behr in der Schlussphase Tore für Langenargen. Der TVL zeigte über das gesamte Spiel eine geschlossenen Mannschaftsleistung, wirkte aber in manchen Angriffs- und Abwehrsituationen zu unkonzentriert, wodurch ein deutlicherer Sieg verpasst wurde.

Es spielten: David Pietsch, Heinz Rief (beide Tor), Georg Vögele (12/4), Benjamin Behr (5), Thomas Häufle (5), Christian Zocholl (3), Tim Brack (3), Frank Zocholl (2), Peter Kühne (1), Severin Maier, Urs Biermann, Marc Dreher, Marc Sattler.

Das nächste Spiel des TVL findet am 8. Dezember auswärts gegen TS Dornbirn statt.

Engagierte Menschen für die Betreuung Demenzkranker gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in Friedrichshafen seit 1996 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen, die von einer Altenpflegerin bzw. Altentherapeutin und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich jeweils Montag- und Mittwochnachmittags von 14 bis 17 Uhr. Für die Betreuung in den Gruppen suchen wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung des bestehenden Teams. Vorerfahrungen mit Demenzkranken sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was Sie an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie. Wir bieten: eine herausfordernde und interessante Tätigkeit eine sinnvolle Aufgabe; die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten einzubringen; Arbeit im Team mit Gleichgesinnten; Fortbildung; eine Aufwandsentschädigung.

Wenn Interessierte weitere Infos wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Wintereröffnung beim WSV

„Enge Hosen“ habe er angehabt, gab WSV-Vorstand Günther Behr bei seiner Begrüßung am vergangenen Samstag im Münzhof zu, denn das Programm der diesjährigen Wintereröffnung wurde völlig neu konzipiert: Die Polkabesetzung der Bürgerkapelle statt einer Tanzkapelle – erstmals Eintritt, wenn auch sehr human – dann „All you can eat“ mit Kässpätzle, Maultaschen und Salaten, dazu ein Unterhaltungs-Programm, das erstmals nicht von vereinseigenen Akteuren erdacht und aufgeführt wurde. Doch nicht nur der Kartenvorverkauf gab der Vorstandschaft recht – der Münzhof war innerhalb 2 Tagen ausverkauft – auch das Motto „Zauberhafte Hüttengaudi“ darf als Volltreffer bezeichnet werden. Wer da nicht in Stimmung kam: Die Musiker/-Innen in Lederhosen und Dirndl mit zünftiger Unterhaltungs- und Stimmungsmusik, Besucher von zwei bis .... Jahren ebenfalls bayrisch-österreichisch gewandet – wirklich, das Auge kam nicht zu kurz – einfach fesch anzuschauen und der teilweise wunderschöne Blick in die Berge... Zauberer Thomaselli konnte man dann auf der Bühne auch genau auf die Finger schauen, man konnte einfach nicht erkennen, wie er seine sagenhaften Zauberkunststücke vollführte. Dazu ungemein unterhaltend seine Sprüche und die Einbeziehung des Publikums. Selten so gelacht und gestaunt! Gut ergänzte dann Kabarettist Bernhard Bitterwolf, der das humorige Wort, den Reim und seine verschiedenartigsten Musikinstrumente prima beherrscht und kurzweilig unterhält. Dazu „Essen, solange Du willst und kannst“, was will der Wintersportler mehr? – Natürlich bald in die schneebedeckten Berge. Dazu gab Vorstand Günther Behr entsprechende Informationen: Skikurse (bereits hoffnungslos überbucht, es wird wieder das Los entscheiden müssen); ein Jugendwochenende, die Dreitages-Ausfahrt nach Südtirol und Skisafari in Frankreich. Anfang Dezember Einsatz beim Weihnachtsmarkt, am gleichen Wochenende Ski-Opening-Party in Warth u.v.a.m. hh

Kläranlage bekommt neues Blockheizkraftwerk – Kosten von 470.000 Euro werden 50:50 aufgeteilt: *Einstimmig sahen am Montag die Verbandsmitglieder die Notwenigkeit der Beschaffung von zwei Blockheizkraftwerk-(BHKW)-Modulen. Laut Angaben des Büro Dr.-Ing. W. Goetzmann belaufen sich die Investitionskosten auf 470.000 Euro, die im Vermögenshaushalt 2013 des Abwasserzweckverbandes eingestellt werden sollen. – Im Zuge der letzten größeren Umbaumaßnahmen wurden 1994 auf der Kläranlage zwei BHKW installiert. Wie den Berichten zu entnehmen war, wurden im Laufe der vergangenen Jahre die Reparaturintervalle immer kürzer und kostenintensiver. „Besonders die Zylinderköpfe und Kolbenbuchsen mussten öfters ausgetauscht werden. Dies schlug jeweils alleine mit 10.000 Euro zu Buche", so Berater Gernot Molitor. Da solche BHKW-Module ca. vier Monate Lieferzeit haben und weitere größere Wartungskosten an den bestehenden vermieden werden sollen, beschloss die Runde nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013, die beiden Module noch im Dezember diesen Jahres auszuschreiben. Die Maßnahme könnte demnach im April/Mai 2013 umgesetzt werden.*

Eigenstrom spart 80.000 Euro: Wie Molitor erklärte, konnten im vergangenen Jahr ca. 408.000 kWh Eigenstrom aus dem Faulgas erzeugt werden. „Würde man diese elektrischen Leistungen aus dem Stromnetz beziehen, würden hierbei Kosten in Höhe von rund 80.000 Euro im Jahr entstehen. Hinzu kommt die Nutzung der Abwärme (thermische Energie) der BHKW, welche zur Beheizung der Faulbehälter genutzt wird".

Nachdem das Kraftwerk ausschließlich zur Erzeugung von Strom und Wärme eingesetzt und damit unmittelbar Verbrauchskosten eingespart werden, die ansonsten von einem Energieversorger bezogen werden müssten, hat der Austausch der beiden Blockheizkraftwerke einen direkten Bezug zu den ersparten Betriebskosten. Diese wären gemäß der Verbandssatzung im Verhältnis 50:50 zwischen Kressbronn und Langenargen aufzuteilen, was die Versammlung auch so erkannte und beschloss. *(ah)*

Wir sind am Leben! Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) gründet Gruppe für aktive junge blinde und sehbehinderte Menschen

„Wir sind am Leben", so der Titel des Pop-Duos Rosenstolz. Dieses Motto gilt auch für die blinden und sehbehinderten Mitglieder der ABSH e.V. und vor allem für diejenigen zwischen 12 und 30 Jahren. Die sind nämlich besonders am Leben und sehr aktiv. Viele von ihnen sind berufstätig, die meisten kennen sich schon, wollen aber gerne immer noch mehr kennenlernen. Gemeinsam wollen sie vieles unternehmen, sich aber auch ins Vereinsleben einbringen. So können die älteren Mitglieder von der Aktivität der jungen profitieren, die Jungen können die Erfahrung der Älteren mitnehmen. Die Gruppe, die am 10. November 2012 in Stuttgart ihr vierköpfiges Leitungsteam gewählt hat, ist gerne für alle Interessierten aus ganz Baden-Württemberg offen. Kontakt: ABSH e.V., Telefon: 07427/4660375, Mail: buero@abs-hilfe.de

Ausschreibung „Lotto Sportjugend-Förderpreis 2012"

95.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit: Wettbewerb zur Förderung der Sportvereine im Land geht in die 8. Runde. Der Lotto-Sportjugend-Förderpreis richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern bei diesem landesweiten Wettbewerb winken Preise im Gesamtwert von über 95.000 Euro. Gefragt sind pfiffige Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2011 und 2012.

Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Plätze eins bis drei erhalten ein Preisgeld von 2.000 bzw. 1.500 und 1.000 Euro. Sieben weitere Vereine können sich über Anerkennungspreise von je 400 Euro freuen.

Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt, der eine zusätzliche Prämie von 3.000 Euro erhält. Daneben vergibt die Jury bis zu fünf mit je 1.000 Euro dotierte Sonderpreise für Projekte, die sich mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Preisverleihung findet im Mai 2013 im Europa-Park in Rust statt – einschließlich Erlebnisaufenthalt im Freizeitpark.

Die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind bei der Baden-Württembergischen Sportjugend, den Sportbünden und in den Lotto-Annahmestellen erhältlich. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es auch im Internet unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2012.

Messejahr 2013 im Überblick

Insgesamt 24 internationale Fachmessen, Gastveranstaltungen und Ausstellungen – Messe-Premieren.

Neue Logos setzen farbige Akzente im Messekalender 2013: „Garten & Ambiente", „Neues BauEn" und die „e-mobility-world" – so heißen die Themen, die im kommenden Jahr Premiere auf dem Messegelände in Friedrichshafen feiern, oder mit einem neuen Namen ins Rennen gehen. Das Fernsehen im Ersten präsentiert mit „Verstehen Sie Spaß?" wieder eine große Live-Sendung: Moderator Guido Cantz hofft in der SWR-Show am Samstagabend, 9. März 2013, dass die Zuschauer und seine Gäste für einen Spaß zu haben sind. Ansonsten hat die internationale Messewelt ihren großen Auftritt in Friedrichshafen. Fachmessen wie Eurobike, OutDoor, Aero und publikumsstarke Veranstaltungen wie die Interboot, Tuning World Bodensee und Klassikwelt Bodensee sorgen für die Messehöhepunkte im kommenden Jahr.

Die Termine 2013 sind erneut dicht gedrängt, insgesamt 24 Internationale Fachmessen, Gastveranstaltungen und Ausstellungen stehen auf dem Programm. Für das abgelaufene Messejahr 2012 rechnet die Messe mit einem Umsatz von etwa rund 29 Mio. Euro. „Wir haben unsere Wettbewerbsposition in mehreren umkämpften Branchen bei den internationalen Messen erfolgreich verteidigt und gehen daher gestärkt und mit viel Selbstbewußtsein ins neue Messejahr 2013", ist Messechef Klaus Wellmann überzeugt.

Auszüge aus dem Messeprogramm 2013: Jäger und vor allem Sammler sind hier richtig: Briefmarken, Münzen und Mineralien stehen am 20. Januar 2013 bei der MMB hoch im Kurs – Motorradfreunde werden nach dem langen Winter langsam wieder nervös, bald dürfen sie ihr Gefährt aus der Garage schieben. Vorher können sich die Biker aber schon

mal Appetit holen: Die Motorradwelt Bodensee zeigt vom 25. bis 27. Januar 2013 die neuesten Maschinen und bringt mit einem spannenden Rahmenprogramm und einer umfangreichen Produktschau viel PS in die Messehallen – Im Trüben fischt hier keiner, vielmehr haben die Angelfreunde dicke Fische am Haken und die Aquarianer begeistern sich an farbenprächtigen Zierfischen: Fischers Fritz und all die anderen Angler, Fliegenfischer, Aquarianer und Terrarianer treffen sich vom 8. bis 10. März 2013 auf der Aqua-Fisch in Friedrichshafen. Die Fachausstellung bietet umfangreiche Informationen und zeigt die neuesten Trends.

Vier Messen, ein Eintritt: Soviel Messe gibt es selten auf einen Schlag. Fünf Tage volles Programm bietet die Verbrauchermesse IBO vom 20. bis 24. März 2013. Mit ingesamt 16 Themenwelten ist für jeden etwas dabei. Koffer packen, der nächste Reisetermin steht: Vom 20. bis 24. März versprüht die Tourismusmesse Urlaub Freizeit Reisen parallel zur IBO jede Menge Urlaubslaune. Bauherren und Gartenfreunde werden ebenfalls gut bedient und mit speziellen Informationen versorgt. Neues BauEn und Garten&Ambiente sind zwei neue Messethemen, die zum IBO-Termin Premiere feiern. Für Bauherren, Immobilienbesitzer und Energiesparer öffnet sich eine eigene fachspezifische Themenwelt mit Heimwerkerforum, ‚Barrierefreies Wohnen' oder ‚Energieformen'. Das Thema Garten bringt den Frühling in die Messehallen und präsentiert ein spezielles Angebot für Gartenfreunde. Die Radsaison kommt wieder auf Touren: Die VELOBerlin macht vom 23. bis 24. März 2013 Lust aufs Radfahren. Die Co-Produktion der Friedrichshafener Weltleitmesse Eurobike und des Berliner Fahrradkompetenzzentrums velo:konzept wird erneut der Dreh- und Angelpunkt zum Thema Fahrrad und urbane Mobilität auf dem Messegelände in Berlin.

Startklar: Der internationale Treffpunkt für Luftfahrt-Experten ist die AERO vom 24. bis 27. April 2013. Präsentiert wird auf dem Messegelände die ganze Palette modernster Segelflug-, Ultraleicht- und Motorflugzeuge sowie Businessjets und Hubschrauber, auch Elektroflugzeuge sind am Start.

Tiefergelegt und aufgestylt: Im Mittelpunkt der Tuning World Bodensee stehen extravagante Autos und hübsche Miss Tuning-Kandidatinnen, wenn sich vom 9. bis 12. Mai 2013 Europas Tuning-Branche zum Schaulaufen auf dem Messegelände in Friedrichshafen trifft.

Auf Hochglanz poliert, präsentiert die Klassikwelt Bodensee erstmals an drei Tagen vom 14. bis 16. Juni 2013 eine Fülle von Oldtimern und Youngtimern. Fahrende, schwimmende und fliegende Raritäten sind nach wie vor eine sichere Kapitalanlage und bereiten den Besitzern viel Freude. Auf der Verkaufsmesse sind renommierte Händler vertreten, in einer Auktion stehen Raritäten zum Verkauf.

Die Umbenennung der Veranstaltung „the electric avenue" in „e-mobility-world" ebenfalls vom 14. bis 16. Juni 2013 gibt dem bisher auf Elektroautos zugeschnittenen Messethema zusätzliche Reichweite.

Kommunikation rund um den Globus: Bei der HAM RADIO funkt es vom 28. bis 30. Juni 2013 in Friedrichshafen. Auf Europas größter Amateurfunk-Ausstellung am Bodensee treffen sich rund 17.000 Funkamateure aus aller Welt.

Die große internationale Messewelt ist im Sommer zu Gast am Bodensee und auswärts in Nangjing/China: Mit der OutDoor (11. bis 14. Juli 2013), den beiden Messen Asia Outdoor (25. bis 28. Juli) und asia bike in Nanjing (19. bis 22. September 2013), der Fahrradmesse Eurobike (28. bis 31. August 2013) und der Wassersport-Ausstellung Interboot (21. bis 29. September 2013) gehen internationale Fach- und Freizeitmessen an den Start und ziehen Besucher aus aller Welt an.

In die magische Welt der Miniaturen können Modellbaufreunde vom 1. bis 3. November 2013 bei der Faszination Modellbau eintauchen.

Lösungen und Ideen für ein gut organisiertes Büro bietet die IT&BÜRO vom 7. bis 9. November 2013 auf dem Messegelände. Die dritte Auflage der Messe für IT-Lösungen, Kommunikation und Organisation bietet Antworten zur Arbeitswelt der Zukunft.

Die Hochzeitsmesse „Ja, ich will" steht vom 9. bis 10. November 2013 auf dem Terminplan und Bauherren und Modernisierer erhalten auf der Haus, Holz, Energie vom 15. bis 17. November 2013 Informationen rund um energetisches Bauen und Sanieren sowie Bauen und Heizen mit Holz.

Weitere Informationen zum Messeprogramm bietet die Internetseite www.messe-friedrichshafen.de.

Anzeigenannahme für den MONTFORT-BOTEN bei multimedia schneider Poststelle Langenargen